



Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung, Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover

**Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung**

Leiterin:  
Prof. Dr. Ursula Siebert, DipECZM(WPH)  
Apl. Professorin  
Prof. h.c. University Aarhus, Dänemark  
Fachtierärztin für Wildtiere

Ansprechpartner:

**Dipl. Biol. Inga Klages**  
Bischofsholer Damm 15  
30173 Hannover  
Tel. +49 511 856-7578  
Fax +49 511 856-827578  
Inga.Klages@tiho-hannover.de

Ihre Nachricht vom | Ihr Zeichen

Meine Nachricht vom | Mein Zeichen

Datum  
Hannover, 30.01.2017

Sehr geehrte Hegeringleiter,

das Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung ruft auch in diesem Jahr alle Jagdbezirksinhaber zur Sommerzählung der niedersächsischen Wildgänse auf.

Aufgrund des weiterhin starken Interesses an der Entwicklung der Wildgansbestände und dem damit einhergehenden Konfliktpotential sind fortlaufende Informationen über Vorkommen und die Reproduktion der übersommernden Wildgänse in Niedersachsen weiterhin erforderlich. Fundiertes Wissen um die aktuelle Bestandssituation ist für politische Debatten und Entscheidungen unumgänglich. Daher benötigen wir dringend Ihre Unterstützung bei der Durchführung der Zählung übersommernder Wildgänse in allen Jägerschaften Niedersachsens. Die Erfassung wird vom Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (Ansprechpartner: Dipl. Biologin Inga Klages) durchgeführt werden.

Bereits in den Jahren 2014 bis 2016 wurde eine Zählung der niedersächsischen Wildganspopulationen durchgeführt. Im Jahr 2016 nahmen aus 65 Jägerschaften 2024 Reviere teil. Im Mai/Juni ergab die Zählung für die Graugans 24.311 Nichtbrüter, 7.346 Altvögel mit Bruterfolg und 18.608 Küken. Die Nilgans konnte mit

Seiten insgesamt  
1 / 2

5.926 Nichtbrüter, 3.644 brütenden Altvögeln und 8.261 Küken erfasst werden. Für die Kanadagans wurden 2.592 Altvögel ohne Bruterfolg, 1.267 brütende Altvögel und 2.768 Küken gezählt. Während der Synchronzählung am 16. Juli wurden 65.876 Graugänse, 13.795 Nilgänse und 5.425 Kanadagänse erfasst.

Da wir von Ihnen keine E-mail Kontaktdaten haben, bitten wir Sie, den Leitfaden und den Protokollbogen von der Seite:

[http://www.wildtiermanagement.com/wildtiermanagement/erfassungsmethoden\\_fuer\\_den\\_jaeger/](http://www.wildtiermanagement.com/wildtiermanagement/erfassungsmethoden_fuer_den_jaeger/)

zu beziehen und an die Jagdbezirksinhaber weiter zu leiten, damit die Erfassung zeitnah durchgeführt werden kann.

Wir bitten ausdrücklich darum, dass auch aus Revieren ohne Vorkommen von Wildgänsen die Bögen mit der entsprechenden Information zurückgesendet werden, nur so kann eine flächendeckende Verteilung der Wildganspopulationen erstellt werden.

Ihr zuständiger Jägerschaftsvorsitzende wurde über die Durchführung der Zählung und die Ausgabe von Erfassungsbögen und Leitfaden an die Hegeringleiter in Kenntnis gesetzt.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe



(Inga Klages)